

Produktname: FMO3 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab00496**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ELISA
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Natriumazid, pH 7,3.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100,ELISA 1:5000-1:20000

tnis

Molekulargewicht Calculated MW: 60 kDa; Observed MW: 60 kDa

Antigen-Informationen

Genname	FMO3 FMO3; Dimethylaniline monooxygenase [N-oxide-forming] 3; Dimethylaniline oxidase 3;
Alternative Namen	FMO II; FMO form 2; Hepatic flavin-containing monooxygenase 3; FMO 3; Trimethylamine monooxygenase
Gen-ID	2328
SwissProt ID	P31513
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das aus der internen Region des humanen FMO3-Proteins stammt. Aminosäurebereich: 101–150

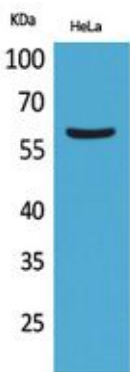
Hintergrund

Es ist am oxidativen Metabolismus verschiedener Xenobiotika wie Arzneimittel und Pestizide beteiligt. Es führt eine N-Oxygenierung von primären aliphatischen Alkylaminen sowie von sekundären und tertiären Aminen durch.

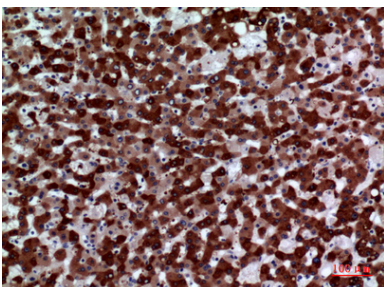
Forschungsbereich

Signaltransduktion

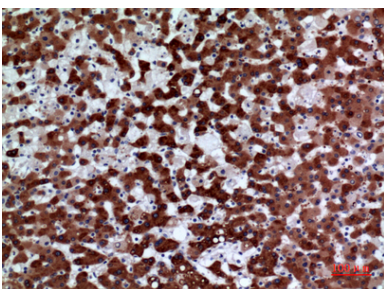
Bilddaten



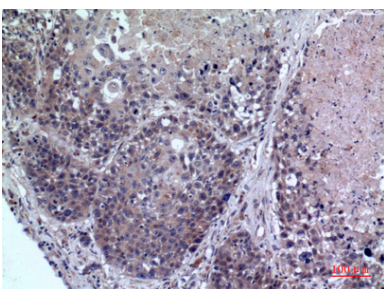
Western-Blot-Analyse von FMO3 in HeLa-Lysaten unter Verwendung eines FMO3-Antikörpers.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteter menschlicher Leber unter Verwendung des FMO3-Antikörpers. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat pH 6,0 unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lebergewebe unter Verwendung des FMO3-Antikörpers. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat (pH 6,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur eingesetzt.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lungengewebe unter Verwendung des FMO3-Antikörpers. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat pH 6,0 unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet.